

Oh nei nei nei

Das Lied zum Bilderbuch «So ein Kamel»

Refrain

Andrew Bond

Oh nei, oh nei, nei, nei, nei nei — ich
bliib vill li - e - ber di - hei, oh nei, oh,
nei, nei, nei, nei nei! Neu - i Rei - se bruuch i kei.

Strophe

1. Ich han en vol - le Buuch, — han al - les,
2. Ich bruuch kei lang - i Reis, s git nüt, won
wo - ni - bruuch, — bin völ - lig z frie - de da s git und
ich nöd weiss. Ich han scho al - les gsee, — und
gar kein Grund miin Sta - a - all z ver - laa.
A - ben - tür bruuch ich — kei mee.

3.
Ich staan am Wüeschterand
Und han kei Lust uf Sand
Ich hasse heissi Wind
Und Lüüt, wo immer wii-iiter müend

4.
Die Berge sind vill z sträng
Die Täler sind vill z äng
Die Felse sind vill z hert
Die Reise isch wüerklich ga-ar nüt wert

5.
Die Gägend da isch öd
Und ich verstaane nöd
Dass öpper da will hii
Wänns doch dihei so schö-ön chönnt sii

6.
De dräckig Stall isch chlii
Und dee söll psundrig sii?
Ich glaub, das liit am Chind
Werum so villi Lüü-üüt da sind

Schlussrefrain
Oh nei, bin ich en Esel gsii
Jetzt äntlich gseen ichs au no ii
Das Chindli, won ich gseen im Stroh
Das isch doch vom Himmel cho

Im Singspiel «So ein Kamel» kann das Lied verteilt gesungen werden, zum Beispiel Strophen 1 und 2 Ende der 2. Szene, Refrain 2x Ende der 4. Szene, Strophen 3 bis 5 während der 5. Szene, Strophe 6 und Schlussrefrain ganz am Schluss.